

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Russula grisea (Pers.) Fr.</p> <p>Deutscher Name Grauvioletter Tauben-Täubling</p> <p>Organismengruppe Großpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Wahrscheinlich gehören viele der Fundangaben, die zu <i>Russula grisea</i> gestellt werden, zu <i>R. ionochlora</i>, die anhand der in der Literatur angegebenen Merkmale meist nicht von <i>R. grisea</i> unterschieden werden kann.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung <i>R. grisea</i> ist schwer zu bestimmen und vermutlich lokal häufig, sodass die Anzahl der angegebenen Funde deutlich zu hoch erscheint.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Dämmrich F.; Lotz-Winter, H.; Schmidt, M.; Pätzold, W.; Otto, P.; Schmitt, J.A.; Scholler, M.; Schurig, B.; Winterhoff, W.; Gminder, A.; Hardtke, H.J.; Hirsch, G.; Karasch, P.; Lüderitz, M.; Schmidt-Stohn, G.; Siepe, K.; Täglich, U. & Wöldecke, K. (2016): Rote Liste der Großpilze und vorläufige Gesamtartenliste der Ständer- und Schlauchpilze (Basidiomycota und Ascomycota) Deutschlands mit Ausnahme der Flechten und der phytoparasitischen Kleinpilze. – In: Matzke-Hajek, G.; Hofbauer, N. & Ludwig, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze</p>

Deutschlands. Band 8: Pilze (Teil 1) – Großpilze. – Münster
(Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (8): 31-
433.